

## **European Champions Cup 2013 in Bratislava**

Vom 21. – 27. Oktober wurde der European Champions Cup 2013 in Bratislava, der Hauptstadt, der Slowakei, ausgetragen. Dieser Wettbewerb der europäischen Einzelmeister im Bowling findet alljährlich in unterschiedlichen Ländern statt, die zur europäischen Bowling-Zone gehören. Titelverteidiger waren Daria Kovalova (Ukraine) und James Gruffman (Schweden). Martina Schütz, Bronzemedailengewinnerin im Einzel 2013 und der amtierende Deutsche Meister Achim Grabowski nahmen in diesem Jahr für Deutschland teil. Begleitet wurden die beiden von DBU-Bundestrainer Peter Lorenz. Achim hat bereits mehrfach Deutschland beim ECC vertreten, für Martina war es das erste Mal.

Dem Wettbewerb voraus gingen eine Sitzung des ETBF-Präsidiums am 19.10.2013 und des ETBF-Kongresses am 20.10.2013 in Bratislava. Einen Bericht über den Kongress der Europäischen Bowlingverbände findet man auf der DBU Homepage [www.dbu-bowling.com](http://www.dbu-bowling.com).

### **Der Kampf um den Cup 2013 begann mit drei Qualifikationsrunden**

Insgesamt waren 35 Bowlerinnen und 36 Bowler beim European Champions Cup 2013 gemeldet. Um sich für das Finale der besten Acht zu qualifizieren, mussten die Teilnehmer drei Serien über jeweils acht Spiele absolvieren. Gespielt wurde auf Short Oil, Long Oil und Mixed Oil. Die beiden Ölmuster lagen bei 35 und 43 feet mit einem Ratio 1:1,79 und 1:1,94 im jeweiligen Spielbereich.

Martina Schütz schloss die erste Serie auf Platz 14 ab, konnte sich in der zweiten Serie auf Long Oil steigern und rückte auf Platz acht vor. Achim Grabowski hatte auf Short Oil das bessere Ergebnis und kam auf den 5. Platz, den er dann aber in der zweiten Serie gegen den 11. Platz eintauschen musste. Entscheidend für eine Finalteilnahme war dann die letzte Serie auf einer Kombination der beiden Ölmuster (rechte Bahn/linke Bahn).

### **Achim Grabowski konnte sich für das Finale qualifizieren**

Martina Schütz konnte auf Combined Oil leider nicht an ihre sehr gute Leistung aus der vorangegangenen Serie anknüpfen. Viele Splits, viele unglückliche "Neuner" Anwürfe und auch einige Räumfehler kosteten den Einzug ins Finale. Sie schloss den Wettbewerb auf dem 11. Tabellenplatz ab.

Achim Grabowski hat mit seiner ganzen Erfahrung Platz für Platz in der letzten Serie gut gemacht und ging am Ende auf Platz 4 liegend ins Finale. Nach der Veränderung der Balloberflächen seiner Anwurf-Bälle hatte er auf den Long Oil - Bahnen deutlich mehr Raum und bekam so spielerische Sicherheit.

Aufgrund ihrer Platzierung nach der Qualifikationsrunde spielten im Viertelfinale der Damen

Lisa John (England) gegen Ivonne Gross (Österreich)

Sanna Pasanen (Finnland) gegen Nicole Sanders (Niederlande)

Isabelle Hultin (Schweden) gegen Alena Korobkova (Russland)

Daria Kovalova (Ukraine) gegen Lauriane Celie (Frankreich)

und bei den Herren spielten

Mads Sandbaekken (Norwegen) gegen Arturs Levikins (Lettland)

**Achim Grabowski (Deutschland) gegen Richard Teece (England)**

Dennis Eklund (Schweden) gegen Jeffrey van de Wakker (Niederlande)

Kimmo Lehtonen (Finnland) gegen Anze Grabrijan (Slowenien)

Gespielt wurde im Modus „Best of Three“, d.h. wer zwei Spiele gewonnen hatte, war Sieger und kam eine Runde weiter. Achim Grabowski gewann das erste Spiel gegen Richard Teece ganz knapp mit 213 : 212 Pins. Im nächsten Spiel war die Luft raus und er verlor mit 176 : 244 Pins und das letzte, entscheidende Spiel gewann Richard mit 237 : 201 Pins. Damit beendete Achim den ECC 2013 mit einem sehr guten Ergebnis auf dem 5. Tabellenplatz.

Übrigens, Richard Teece aus England ist in Deutschland kein unbekannter Bowlingspieler. Zusammen mit seinem Bruder Raymond Teece spielt er bereits seit einigen Jahren in der 1. Bowling-Bundesliga für Delphin München.

### **Englisch / finnisches Finale**

Ein spannendes Finale beschloss den European Champions Cup 2013. Sanna Pasanen und Kimmo Lehtonen aus Finnland standen Lisa John und Richard Teece aus England im jeweiligen Cup-Finale gegenüber. Sanna Pasanen gewann mit 2:0 Punkten gegen Lisa John und Kimmo Lehtonen mit 2:1 Punkten gegen Richard Teece.

Sieger im European Champions Cup 2013 wurden Sanna Pasanen und Kimmo Lehtonen aus Finnland.